

Was nützt hier das viele Geschwätz ohne alle Beweisgründe? Nur zweien Dingen auf Erden sollen die Männer stets huldigen: entweder dem jungen Volke der Schönen, das nach stets neuer Liebeslust und nach Liebespiel Verlangen trägt und durch der Brüste Last ermüdet wird, oder aber — dem Walde.

किमु कुवलयनेत्राः सन्ति नो नाकनार्यस्त्रिदशपतिरुल्लयां तापसीं पतिसषेवे ।

हृदयतृणकुटीरे दह्यमाने स्मराग्रावुचितमनुचितं वा वेत्ति कः पण्डितो ऽपि ॥ ६८६ ॥

Haben die Weiber im Himmel etwa nicht Augen wie Lotusblüthen, dass der Fürst der Dreiunddreissig (Indra) mit der Büsserin Ahaljâ Umgang pflegte? Wenn die Strohütte Herz am Feuer der Liebe in Brand geräth, wer weiss dann, sei es auch sonst ein kluger Mann, was sich schicket und was nicht?

किं भक्तेनासमर्थेन किं शक्तेनापकारिणा ।

भक्तं शक्तं च मां राजन्नावज्ञातुं त्वमर्हसि ॥ ६८७ ॥

Was nützt ein Ergebener, der nichts vermag? was ein Vermögender, der uns Schaden bringt? Mich, der ich ergeben bin und auch Etwas vermag, darfst du, o König, nicht gering achten.

किं मन्त्रेणाननुष्ठाने स. श्रुतेन मन्त्रसिद्धिश्च.

किं मे वक्त्रमुपेत्य चुम्बसि बलान्निर्लज्जं लज्जाकृते

वस्त्रान्तं शठं मुञ्च मुञ्च शपथैः किं धूर्तं निर्वञ्चसे ।

नीणाहं तव रात्रिज्ञागर्वशात्तामेव याहि प्रियां

निर्मात्योञ्जितपुष्पदामनिकरे का षट्पदानां रतिः ॥ ६८८ ॥

Was kommst du zu mir und küssest mir gewaltsam den Mund, du Schamloser, der du Scham nur heuchelst? Lass los, lass los den Saum des Gewandes, du Falscher! Was hintergehst du mich, Schelm, mit deinen Schwüren? Durch dein Nachtwachen (bei einer Anderen) bin ich ganz von Kräften gekommen! Gehe doch hin zu jener Geliebten! Welche Freude haben Bienen an Blumengewinden, die man als verbraucht wegwirft?

कीटो ऽपि सुमनःसङ्गादारोहति सतां शिरः ।

अश्मापि याति देवत्वं महद्भिः सुप्रतिष्ठितः ॥ ६८९ ॥

Eine Raupe sogar kommt, wenn sie an eine Blume sich klammert, auf's Haupt Edler zu stehen. Ein Stein sogar wird zum Gott, wenn Grosse ihn, wie es sich gebührt, aufrichten.

क्ति st. युक्ति. c. सुन्दरं st. लालसं.

686) VIKRAMAK. 27. b. यत् unsere Verbeserung für यः.

687) PAKĀT. I, 110. ed. orb. 78. HIT. II,

74. b. शक्तानुप°.

688) ÇRĀṆGĀRAT. 10. a. किं st. मे, लज्जा न

ते st. लज्जाकृते, welches GILD. in लज्जा + कृ-

ते zerlegt, während wir es als voc. von लज्जा + आकृति auffassen. b. मा गोप्यसे st.

निर्वञ्चसे. c. खिन्नाहं. d. निर्मान्यो°, निर्मान्यो-

विज्ञेत und निर्माण्योजित.

689) HIT. Pr. 43.